

Gemeindebrief

der katholischen Gemeinde Sankt Engelbert
in der Pfarrei St. Barbara Mülheim an der Ruhr
Sonntag, 10. Januar A. D. 2016



C / Taufe des Herrn

Nr. 2 / 2016

1. Lesung: Jes 42, 5a.1–4.6–7

2. Lesung: Apg 10, 34–38

Evangelium: Lk 3, 15–16.21–22

Jesus entäußert sich, macht sich klein,

Foto: Tillmann

Das Kind
in der Krippe,
groß geworden,
macht sich klein
vor dem, der von
sich selbst sagt:
„Ich bin nicht wert,
dass ich mich
vor ihm bücke
und die Riemen
seiner Schuhe löse.“
Angesichts der
Größe Gottes
macht sich
Johannes klein –
und Jesus macht sich
noch kleiner,
und wird vom
Himmel erhoben:
„Du bist mein
geliebter Sohn,
an dir habe ich
Gefallen gefunden.“



damit er uns ganz nahe kommen kann.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 10. Januar A. D. 2016 – Taufe des Herrn

Samstag	9. 1. 2016	10.30 Uhr Mariaehilfkapelle, Stift	Vorgezogene Festmesse
Sonntag	10. 1. 2016	Ende der Weihnachtszeit 10.00 Uhr Engelbertuskirche	TAUFE des HERRN Festmesse – Singen der Sternsinger [JG Pfarrer Albert Zellekens]
		19.00 Uhr Auferestehungskirche Heilig Kreuz	Abendmesse für Mülheimer Christen
Montag	11. 1. 2016	12.00 Uhr Alter Dümptener Friedhof	Trauerfeier / Beerdigung Margarete Hammelsbeck
Mittwoch	13. 1. 2016	16.00 Uhr Mariaehilfkapelle, Stift	Hl. Messe
Freitag	15. 1. 2016	18.30 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta 19.00 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta	Rosenkranzgebet Abendmesse
Samstag	16. 1. 2016	10.30 Uhr Mariaehilfkapelle, Stift	Vorgezogene Sonntagsmesse
Sonntag	17. 1. 2016	Familiensonntag <u>11.00 Uhr</u> Engelbertuskirche 19,00 Uhr <u>Engelbertuskirche</u>	2. SONNTAG im JAHRESKREIS Mölsche Karnevalsfestmesse Abendmesse für Mülheimer Christen – Dankmesse zum 45. Weihetag [JG Rudi Bialek]

Kollekten

Heute ist **Weltmissionssonntag der Kinder**.

Am nächsten Sonntag ist die **Energiekostenkollekte** für die Heizung und Beleuchtung der Kirche und Gemeinderäume.

Die **Türkollekte** ist für den Förderverein Sankt Engelbert e. V.

Kollektenergebnisse

Katechistenausbildung Afrika: 183,-€
Pastoral Pfarrei: 200,- €

Allen Gebern ein herzliches Vergelt's Gott!



Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Frau Margarete Hammelsbeck 91 Jahre
Frau Johanna Scholz 90 Jahre

Karnevalsfestmesse

unter Mitwirkung
der Mülheimer
Prinzenpaare
und aller
Mülheimer
Karnevals-
gesellschaften

**Kommt alle her
und feiert mit!**

Zelebrant:
Pastor
Michael Clemens

**Sonntag, 17.01.2016,
11.00 Uhr,
St. Engelbert, Engelbertusstraße 47**

Jährliche **MÖLSCHER KARNEVALSFESTMESSE**
mit dem Hauptausschuss Groß Mülheimer Karneval.

Beteiligt sind das Mülheimer Stadtprinzenpaar Markus II. und Julia I., das Kinderprinzenpaar Luka I. und Chiara I., die Musikzüge der KG Blau-Weiß und KG Düse sowie die Fahnenabordnungen sämtlicher Mülheimer Karnevalsgesellschaften.

Termine dieser Woche

Amtliche Mitteilungen

Am Sonntag, 17. Januar, ist um 10 Uhr keine hl. Messe.

45. Weihejubiläum

Um 19 Uhr findet die **Abendmesse für Mülheimer Christen nicht** in der Auferstehungskirche Heilig Kreuz, sondern bei uns in der **Engelbertuskirche** statt anlässlich des **45. Weihetags** der 1971 in unserer Kirche geweihten Priester.

STE im Pfarreientwicklungsprozess

Der Gemeinderat lädt alle Gemeindemitglieder ein, sich am Pfarreientwicklungsprozess zu beteiligen. In der Kirche ist eine Plakatwand mit einem Info-Plakat angebracht. Dort sind Ihre Stichworte, Vorstellungen und Visionen vom zukünftigen Gemeindeleben in unserer Gemeinde gefragt. Ihr Eintrag hilft uns, unsere Gemeinde im Prozess zu vertreten.



Unsere Gemeindebücherei –

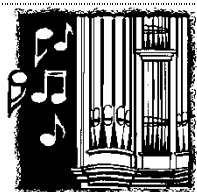
immer ein interessanter Treffpunkt:

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag: 11.15 – 12.30 Uhr

Montag: 17.00 – 18.00 Uhr

Am Sonntag, 17. 1. 2016, bleibt die Bücherei wegen der Karnevalsmesse geschlossen.



Termine
der
Kirchenmusik

Die Kirchenmusik hat Pause bis zum 10. 1. 2016

Montag, 11. Januar



AJA – Treff „Neujährchen“

um 15 Uhr im Gemeindezentrum



Kolpingfamilie Mülheim-Dümpten

Die Kolpingfamilie in der Pfarrei St. Barbara

Um 19 Uhr ist Gemeinschaftsmesse in der Barbarakirche, anschl. **Religionsgespräch** mit Präses Pastor Michael Clemens im Pfarrheim. ‚Thema: „Freiwillige vor!“ – Das „neue“ Ehrenamt und welche Chancen es uns in Gemeinden und Verbänden bringen kann.“

Dienstag, 12. Januar

TaiChi QiGong – Meditation in der Bewegung

10 – 11.30 Uhr, Sporthalle TV Einigkeit, Wenderfeld 74

Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.



Gymnastik für Frauen

18.45 Uhr im Gemeindezentrum, 1. Etage

19.30 Uhr **Kreuzbund-Gruppe Sankt Engelbert** im Gemeindezentrum.

Um 20 Uhr tritt der **Kirchenvorstand** im Pfarrhaus St. Barbara zusammen.

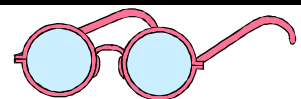
Donnerstag, 14. Januar

Um 17.30 Uhr treffen sich die Mölmschen Quilties im Gemeindezentrum.

Freitag, 15. Januar

Die **Seelsorger/innen** der **Eppinghofer Ökumene** treffen sich um 10 Uhr in der EFG [Baptisten], Auerstr. 59.

Vorschau



Dienstag, 19. Januar

Um 10 Uhr beginnt das **ökumenische Seelsorgetreffen NORD** in der Oberheidstr. 231.

TaiChi QiGong – Meditation in der Bewegung

10 – 11.30 Uhr, Sporthalle TV Einigkeit, Wenderfeld 74



Frauenbund – Wanderung

über den Müga-Weg nach Saarn.
Treffpunkt: 10 Uhr an der Stadthalle

Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.



Gymnastik für Frauen

18.45 Uhr im Gemeindezentrum, 1. Etage

19.30 Uhr **Kreuzbund-Gruppe Sankt Engelbert** im Gemeindezentrum.

Mittwoch, 20. Januar

Um 13 Uhr trifft sich der **ökumenische Aktionskreis Flüchtlingsarbeit Eppinghofen** im Gemeindezentrum.

Nach-gedacht

Unter dieser Rubrik finden Sie Nachdenkliches in Kommentar, Hintergrundinformation, Streitschrift oder Ironie.

Begräbnisdienst – Liebesdienst der Gemeinde

Zu den [leiblichen und geistlichen] Werken christlicher Barmherzigkeit gehören in Anlehnung an die Endzeitrede Jesu im Matthäusevangelium [Mt 25, 34-46], Tote zu bestatten und Trauernde zu trösten.

Auch wenn die Bestattungskultur heute stark im Wandel befindlich ist, hält die Kirche daran fest, die Verabschiedung eines Christen in einen sozialen und liturgischen Zusammenhang zu stellen.

Der soziale Zusammenhang besteht einerseits in der Einbindung der Gemeinde als Lebensgemeinschaft und andererseits in der prinzipiell öffentlichen Form der Verabschiedung.

Damit soll Gemeinde zum Ausdruck bringen, dass der Verstorbene durch die Taufe „einer von uns“ ist und die Hinterbliebenen in irgendeiner Form das Gefühl haben, in ihrer Trauer durch die Gemeinde gestützt zu werden.

Gleichzeitig bringt die Trauerfeier die Achtung vor der Würde des Verstorbenen, die christliche Zukunftshoffnung der Auferstehung, gespeist aus dem

Glauben, dass Gott ein Gott der Lebenden ist und letztlich alles in das neue, ewige Leben wenden wird.

All das kommt in der Begräbnisliturgie zum Ausdruck: Die Besprengung mit Weihwasser schlägt den Bogen zum Getauftsein. Kreuz und Kreuzzeichen zeigen die Verbundenheit Jesu Christi mit uns sowie die Auferstehungshoffnung. Die Schriftlesung bindet unseren Glauben an das Zeugnis der Hl. Schrift und ist Ausgangspunkt der Auslegung. Die Traueransprache will das vorangegangene Schriftwort darlegen, den Verstorbenen würdigen und die Trauernden trösten. Der gemeinsame Weg zum Grab bringt die Vorläufigkeit unsers Lebens zu Ausdruck, unser Unterwegssein zum Ziel, zum Leben bei Gott.

Zusammenfassend kann man also sagen, dass der christliche Begräbnisdienst ein wahrhafter Liebesdienst der Gemeinde ist, den sie sowohl dem Verstorbenen als auch den trauernden Hinterbliebenen erweist. Es handelt sich also nicht um ein Sakrament, das dann ein an eine Ordination gebundenes amtliches Handeln der Kirche wäre, sondern um einen Dienst der kirchlichen Gemeinschaft, der also das Handeln der Gemeinde ausdrückt.

Waren wir bislang gewohnt, dass dieser Dienst im Namen der Gemeinde vom Gemeindeleiter, dem Pfarrer oder Pastor, vertretungsweise von einem anderen Priester oder Diakon, getan wurde, ist dies bereits seit einiger Zeit nicht mehr ohne weiteres möglich. Darum konnten auch Pastoral- oder Gemeindefereferent/innen schon seit etlichen Jahren eine spezielle Fortbildung absolvieren, um dann eine bischöfliche Beauftragung zu erhalten. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass der christliche Begräbnisdienst kirchliches Handeln ist.

Auf Grund der prekären Personallage hat auch unser Bischof im vorigen Jahr entschieden, geeignete Christen nach Zustimmung des leitenden Pfarrers und des Pfarrgemeinderates zu einer besonderen Ausbildung zuzulassen. Nach sorgfältiger Eigenbegutachtung durch die Seminarleitung kann der Bischof dann die Beauftragung zum Begräbnisdienst aussprechen, in der Pfarrei den „Liebesdienst“ der Kirche und Gemeinde zu tun.

Seit September befindet sich Herr Rolf Völker aus unserer Gemeinde in dieser Ausbildung. Seitdem hospitiert er bei Trauergesprächen und Begräbnissen. In Kürze wird er auch als Praktikant begleitete Trauergespräche und Begräbnisse halten und nach seiner Qualifizierung im Sommer in den ordentlichen Begräbnisdienst in der Pfarrei „einsteigen“.

Möchten Sie mit uns in Information und Kommunikation in Verbindung sein und bleiben? Dann ordern Sie den

Newsletter Sankt Engelbert unter: newsletter@sankt-engelbert.de

Kath. Gemeinde Sankt Engelbert • Engelbertusstr. 47 • 45473 Mülheim an der Ruhr • ☎ 4096308-11 • Fax 4096308-19

E-Mail: gemeinde@sankt-engelbert.de – Internet: www.sankt-engelbert.de – Internet-Portal: www.pfarreisanktbarbara.de

Öffnungszeiten: Mittwoch von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Redaktion: Pastor Michael Clemens, Pastor (verantwortlich) – Bärbel Sprenger, Pfarrsekretärin

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Mittwoch, 13. Januar 2016